



**Sanae Abdi**

Mitglied des deutschen Bundestages

Sanae Abdi, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

hab8cht e.V.

c/o Intergrationshaus e.V.

Ottmar-Pohl-Platz 3a-5

51103 Köln

Berlin, 19.02.2024

**Betreff: Ihr Brief vom 08.Februar 2024**

**Deutscher Bundestag**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
+49 30 227 78084  
sanae.abdi@bundestag.de

**Wahlkreisbüro**  
Magnusstraße 18b  
50672 Köln  
+49 176 41290706  
sanae.abdi.wk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Kalk**  
Kalker Hauptstraße 212  
51103 Köln

[www.sanaeabdi.de](http://www.sanaeabdi.de)

Sehr geehrter Herr Lydorf,

vielen Dank für Ihre Nachricht und Ihre Unterstützung eines AfD-Verbotsverfahrens. Da sich hab8cht e.V. in meinem Wahlkreis befindet, antworte ich Ihnen auch im Namen meiner Kolleg:innen.

Ihr Brief sowie die vielen Emails und Direktnachrichten, die mich und meine Kolleg:innen in den letzten Tagen erreicht haben, sind in der Kombination mit den zahlreichen Demonstrationen gegen rechts überall in Deutschland ein willkommenes Zeichen in einer Zeit, in der die politischen und gesellschaftlichen Diskussionen verrohen und Faschisten und rechtsextreme Demokratiefeinde auf der ganzen Welt auf dem Vormarsch sind.

Wie Sie vielleicht am 17. Januar in der taz gelesen haben, unterstütze ich gemeinsam mit 48 anderen Abgeordneten des Bundestags – parteiübergreifend – die Prüfung eines AfD-Verbotsverfahrens. Wann, wenn nicht jetzt, soll dieses „schärfste Schwert“ unserer Demokratie gezogen werden? Drei Landesverbände der AfD sind laut Verfassungsschutz bereits gesichert rechtsextrem, etliche weitere werden als Verdachtsfälle geführt. Und die Möglichkeit des Scheiterns, die bei rechtsstaatlichen Verfahren immer besteht, darf uns nicht

vom Versuch abhalten, Verfassungsfeinde als solche zu behandeln und unsere Rechte, ich meine sogar unsere Pflichten, wahrzunehmen.

Sie schreiben, ich sei „gewählt und [...] verpflichtet, [m]ich aktiv für die Demokratie einzusetzen und diese zu verteidigen“ und dass auch ich meinen Teil dazu beitragen solle. Ich finde: wer sich in einer demokratischen Partei engagiert, leistet ebenso einen Beitrag zur Demokratie wie Bürgerinnen und Bürger, die sich in gemeinnützigen Vereinen zusammenfinden. Denn es ist nicht allein „die“ Politik, die unsere Demokratie beschützt, sondern es sind die vielen Millionen Demokratinnen und Demokraten, die trotz all ihrer Schwächen verstanden haben, welchen unschätzbaren Wert unsere Freiheit hat.

Mit freundlichen Grüßen

Sanae Abdi